



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Nachruf	2-5
Landesliga OÖ	6
Kreisligen	7-9
RS Nr. 757	10-11
Ausschreibung	12
Impressum	11

Nr. 5

Jahrgang 37

26.10.2018

AUSSCHREIBUNG

der OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT 2018 im SCHNELLSCHACH

+

Amateurturnier für Spieler ohne oder unter 1400 Elo

SPIELORT:	Casineum, Casino Linz, Rainerstraße 2-4, 4020 Linz
TERMIN:	Mittwoch, 31. Oktober 2018, 19.45 Uhr
NENNSCHLUSS:	19.30 Uhr
NENNGELD:	Euro 10.- Für Teilnehmer/innen ist der Eintritt ins Casino frei.
PREISE:	Preise werden nach dem Hort-System vergeben (Zweitwertung – Rundenfortschritt)
TURNIERMODUS:	Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler. 7 Runden Schweizer System

CASINO LINZ

Das Erlebnis.



† Georg Kreischer | Nachruf

Gerald Huemer (Landesverband OÖ, Schriftführer), Fotos von Peter Kranzl

Ein großer Kämpfer im Oberösterreichischen Schachsport ist nicht mehr. Georg Kreischer ist am Abend des 15. Oktober 2018 im 63. Lebensjahr an den Folgen eines schweren Schlaganfalls verstorben.



Georg kämpfte seit den 1970-Jahren nicht nur bei seinem Verein, dem Askö Schachclub Traun 1967 (SC Traun 67) um jeden Punkt am Schachbrett, sondern engagierte sich auch im OÖ-Schach-Landesverband (OÖLV), als Kreisspielleiter, in der Landesspielleitung sowie als Presse-Referent-Stv. und im Jugendbereich eifrig.

Er begleitete als Betreuer auch Oberösterreichs Jugendspieler bei der Entsendung zur Staatsliga sowie zur Jugend-Europa-Meisterschaft im Turnierschach.

Den medialen Anklang für Schach zu finden war für ihm ebenso ein großes Anliegen, wie das Vorgehen gegen Schiebungen von Wettkämpfen. Unsportliches Verhalten mancher Vereine war ihm stets ein Dorn im Auge. Er war maßgeblicher Motor bei der Einführung der „Gemeinsamen

Schlussrunde“ und eifriger Verfechter einfacher Regeln und unerbittlicher Gegner unnötiger Schikanen, welche den Vereinen auferlegt wurden.

Darüber hinaus war er seit Mitte der 1980-Jahre auch beim ASKÖ als Bezirksfachwart Linz-Umgebung tätig.

Anfang 1990 wurde Georg beim OÖLV zum Jugendreferenten und bei der ASKÖ im Mai 1990 zum Landesfachwart gewählt.

Bedingt durch die FIDE und vom ÖSB initiierte Entwicklung, wonach Nachwuchsbewerbe in immer mehr Altersklassen und für immer jüngere Teilnehmer ausgeschlossen werden sollten, plante der „neue Besen“ kräftige Veränderungen im Oberösterreichischen Schachsport. Das vorgestellte Modell eines Kadertrai-

nings, welches zunächst nur als Versuch gestartet werden sollte, ist heute eine unverzichtbare Einrichtung im Oberösterreich. Darüber hinaus war er auch sicherlich maßgebender Motor für die professionelle Traineraus- und Fortbildung in den Vereinen. Auch „Schnupperkurse“ und Anfänger-Lehrgänge in den umliegenden Schulen war ihm eine Herzensangelegenheit.

1992 legte Georg die Prüfung zum Schiedsrichter positiv ab.

Zitat aus 1992 (bei seinem Rücktritt als Jugendreferent):

„(..) Ich möchte mich herzlich bei allen Vereinsfunktionären bedanken, die ihre Zeit unserem Schachnachwuchs geopfert haben. Unsere Arbeit mit den Kindern ist durchwegs aufreibend und anstrengend. Von der Zeit und dem finanziellen Aufwand gar nicht zu reden. Dennoch hoffe ich, daß Sie auch weiterhin für unsere Stars von morgen so wie bisher ihr Bestes geben. (..)“

„Mit einem aufrichtigem „Gut Holz““

Nach seinem Rücktritt als Jugendreferent im Jahr 1992 war Georg dennoch immer wieder bei diversen Jugendveranstaltungen wo „Not am Mann war“ im Einsatz. Auch war er tatkräftig bei diversen anderen Turnieren, wie z.B. Jugend-Landesmeisterschaften (LM) oder die Senioren-LM, als helfende Hand und bei Landestagen in der Wahlkommission tätig.

Ein Höhepunkt in seiner Funkti-



onärstätigkeit war mit Sicherheit der Aufstieg seiner Trauner Mannschaft in die Staatsliga A und die Teilnahme dieser am Europacup. Zu dieser Zeit hatte er auch die Funktion des Vorsitzenden bei Staatsliga-B-Liga-Sitzungen inne.

*Synonyme von Georg:
nachgekartt, hinkarrt [gefahren];
„die Trauner Riesen“;
geschiebe, Stars, faule Hunde*

Im Mai 2000 wurde Georg Kreischer am Landestag zum Senioren-Referent gewählt und übte das Amt zwei Jahre aus.

*Zitat 2001:
„Gegen Kreischers „Betonaufbau“
setzte sein Gegner den
„Presslufthammer“ an, kam aber
erst zum Erfolg, als Kreischer den
ursprünglichen guten Plan durch
einen schwächeren ersetzte.“*

2008 wurde Georg zum Landeschriftführer gewählt. Er kümmernte sich unter anderem auch um die Berichterstattung im Schach-Aktiv beim ÖSB. Unter seiner Leitung besuchte eine oberösterreichische Jugendgruppe das Fortgeschrittenencamp der Schachwerkstatt Bregenz. 2010 gab er diese Funktion ab und blieb zwei Jahre als Stellvertreter im Vorstand tätig.

*Zitat 2009:
„(..) es bleibt nur noch Georg
Kreischer danke für seine uner-
müdliche Arbeit zu sagen.“*

2015 organisierte er anlässlich der OÖ-Schach-Mannschafts-Landesmeisterschaft die Schlussrunde der ersten und zweiten Landesliga, der Kreisligen und der ersten Klassen. Insgesamt waren über

650 Spieler im Volksheim Traun. 2017 folgte ein weiterer Höhepunkt in der Oberösterreichischen Schachgeschichte. Georg Kreischer stellte im Volksheim St. Martin eine perfekte Turnieratmosphäre beim Internationalen Meisterturnier her.

Er war auch treibende Kraft in der Spg. Nettingsdorf/Traun. Bei Turnieren, Veranstaltungen sorgte er für das „Technische Equipment“. Bis zuletzt war er mit seinen Schülern in Schulen, war bei diversen Turnieren im Land unterwegs und organisierte in Traun immer wieder Schülerliga-Turniere. Georg wir werden Dich nie vergessen. Die „Kreischer-Todesreiter“ werden wir vermissen.



Georg „Schorsch“ Kreischer (9.10.1956 - 15.10.2018)



*Leben und Tod eines Schachenthusiasten
(Erinnerungen eines langjährigen Weggefährten)*

Unfassbare und traurige Realität:

Georg „Schorsch“ Kreischer, der unser königliches Spiel liebte und bewarb wie kein Zweiter, hat seinen letzten und allerschwersten Kampf gegen den Furchtbarsten aller Gegner verloren.

Unzählige Schachspieler haben den umtriebigen „Schorsch“ gekannt und geschätzt, sei es als Vereinsobmann, Schiedsrichter, Organisator und vor allem als unermüdlicher Förderer und Betreuer der Schachjugend. In den letzten Jahren auch häufig an diversen Schulen sein geliebtes Schach unterrichtend, war er für seine „Kleinen“ fast rastlos unterwegs. Stets mit einem inhaltsreichen „Schachkoffer“ ausgestattet, hat er den Nachwuchs in selbstloser Weise unterstützt und zu den oft verstreut liegenden Turnierorten transportiert.

Lasst mich nun, liebe Schachfreunde, im folgenden Abschnitt aus früherer Zeit berichten.

Noch als Schriftsetzer-Lehrling stieß Georg zu Beginn der 70-iger Jahre zu „seinem“ Schachclub Traun 67. Ein schwächliches, schüchternes Bürschlein war er, aber voll schachlichem Ehrgeiz und sich alsbald im Kreis der Besten etablierend. Sein mitunter grimmiger, aber auch geistreicher Humor ist mir gleich aufgefallen, denn so respektinflößende Begriffe wie „Trauner Riesen“ bzw. der, den Vereinsstempel zierende „Trauner Geier“ hatte mehr oder weniger unser späterer Obmann Georg eingeführt.

Die vereinseigenen Informationsblätter, titulierte als „Der Trauner Riese“, wurden jahrelang ebenfalls von Georg in verschmitzter Weise gestaltet. Unvergessen bleiben mir die Gesangseinlagen (!) bei diversen Feiern im Club, wobei Georg für viele Liedtexte verantwortlich zeichnete und ein regelrechtes „Gesangsbuch“ (Spottlieder!) aufgelegt hatte.

Nach und nach ist der SC Traun 67 zu ungeahnten Höhen aufgestiegen und ebenso Georg, der in dieser Hochphase des Vereins die Obmannstelle von Ernst Schüller (der den Club bis dahin tadellos und umsichtig geführt hatte) übernommen hatte.

Bis zu seinem tragischen Ende ist Schorsch die Seele und treibende Kraft unseres Clubs gewesen, ich hätte mir keinen besseren Obmann wünschen können. In den letzten 10 Jahren wurde eine Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarn (ASK Nettingsdorf) eingegangen.

Auch hier hat sich Georg glänzend bewährt und mit den Spielern des Partnervereins ein stets freundschaftliches, bestens harmonisierendes Verhältnis

gepflegt. Selten nur hat Schorsch einen gemeinsamen Clubabend versäumt. Noch bis wenige Tage vor seinem tragischen Abgang haben Schorsch und ich beim Clubabend in Haid eine monatliche „interne“ Blitzvereinsmeisterschaft (!) bestritten (10 oder 20 Partien „Revanche“). Zahlreiche Donnerstage bin ich – erfolglos! – gegen ihn angerannt, aber er hat mich stets getröstet: „Tu Dir nix an Werner, ein 2. Platz (!) ist doch auch net schlecht....!“

Vielleicht noch ein paar abschließende Zeilen zu Georgs individuellem, den Kiebitz oft halb in den Wahnsinn treibenden Spielstil:

Er war kein Blender am Schachbrett, spielte stets mit vorsichtiger Zurückhaltung und war für mich der klassische Verteidigungskünstler. (Lieblingszug mit Schwarz: Sa8!). Seine zumeist passiven Stellungen verteidigte er mit verbissener Zähigkeit und nicht wenige, starke Spieler sind an Georgs Hartnäckigkeit zerbrochen. Umgekehrt bescherte ihm dieser abwartende Kampfstil manch desaströse Niederlage, doch war er immer ein fairer Verlierer.

Beeindruckend auch seine ausgewogene Endspieltechnik, welche ihm zahlreiche, beeindruckende Partiegewinne bescherte.

Eine kleine Begebenheit sei noch erwähnt, weil sie die kameradschaftliche Gesinnung unseres Freundes bezeugt:

Georg hatte Sommer 2018 beim traditionellen Nettingsdorf-Blitzturnier eine Flasche Wein (Seniorenpreis) gewonnen. Ich war ein wenig vergrämt, da mir die begehrte Trophäe nur denkbar knapp entgangen war.

Daraufhin missmutige Heimfahrt zu später Stunde in die hauseigene Tiefgarage, Grübelphase im Auto sitzend, plötzlich ein Klopfgeräusch:

Georg(!) steht grinsend neben meinem Auto, überreicht mir seine gewonnene Weinflasche und meint freundlich lächelnd: „Nimm Du sie, als Diabetiker darf ich ja ohnehin keinen Alkohol trinken....!“ Wünscht mir noch eine gute Nacht und weg war er....

Es gäbe noch Manches über diesen einzigartigen, oft ein wenig schrulligen Schachidealisten zu berichten, doch Georg ist nunmehr am Ende seines Weges angekommen. Bleibendes hat er durch seinen gewaltigen Einsatz auf Vereins- bzw. Verbandsebene hinterlassen, nun kann er rasten und in Frieden ruhen.

Leb wohl für immer, alter Freund und Kampfgenosse, ich und wohl auch die große Familie der heimischen Schachfreunde werden Dich nie vergessen!

Traun-Oedt, 18.10.2018

Werner Schmoll

Landesliga OÖ, 2. Runde, Sonntag, 21.10.2018

Nettingsdorf/Traun 1	Gmunden 1	7½:½	Griesk./Schallerb. 2	Hörsching 1	4½:3½
Poell Markus 2099	Haas Michael 2007	½	Schüller Ernst 2163	Windhager Hannes 2184	1:0
Ehs Dominik 2077	Mittermayr Gerhard 2082	1:0	Salvenmoser Stefan 2154	Hajdarevic Dino 2067	1:0
Mostbauer Maximilian 2128	Rolletschek Heinrich 2120	1:0	Obermayr Hermann 2129	Lichtl Erich 2058	0:1
Gelbenegger Patrick 2141	Fritz Rebecca 1699	1:0	Winkler Harald 1991	Posch Roland 2112	1:0
Schloffer Jasmin-Denise 2073	Kniessel Siegfried 1950	1:0	Hainzinger Johann 1965	Freimueller Peter 1989	½
Gaertner Markus 2055	Brandl Michael 1882	1:0	Hehenberger Adolf 1892	Bauer Sebastian 2046	½
Charaus Florian 2072	Riedler Sebastian 1681	1:0	Petric Maximilian 1918	Boksinski Jordan 1999	0:1
Kepplinger Lukas 1919	Koestler Norbert 1768	1:0	Loimayr Georg 1932	Wiesner Hans-Dieter 1947	½

ASV Linz 1	Vöcklabruck 1	6:2	St. Valentin 2	Sauwald 2	4:4
Humer Wolfgang 2094	Roth Peter 2049	0:1	Eder Andreas 2088	Stadler Alexander 2036	0:1
Mostbauer Florian 2295	Mittendorfer Josef 1922	1:0	Rumpl Erwin 2283	Maier Christoph 2147	1:0
Knoll Hermann 2286	Mitzka Franz 1974	1:0	Koller Hubert 1961	Lautner Josef 2173	½
Mueller Max 2088	Gruber Sebastian 1460	1:0	Doppelhammer Herbert 1924	Zauner Christoph 1957	½
Schulz Peter 2010	Bernhard Wolfgang 2042	½	Braeuer Konrad 1747	Reitinger Simon 1739	0:1
Berger Stefan 1934	Gruber Gernot 1842	½	Binder Erich 1901	Endtmayer Bernhard 1933	½
Obran Harald 1955	Hagmüller Josef 1754	1:0	Bamer Friedrich 1721	Kneitz Christian 1886	1:0
Flatz Robert 1842	Brett unbesetzt	+:-	Deleja-Hotko Karl 1747	Martin Johann 1763	½

Frankenburg 1	Schärding 1	4:4	Spg. Steyr 1	Voest Linz 1	7:1
Zoister Stefan 2174	Fuchs Herbert 2150	½	Kraus Tomas 2451	Stadler Peter 1980	1:0
Wimmer Johann 2043	Knechtel Roland 2218	½	Richterova Natasa 2172	Maringer Walter 1994	1:0
Burrer Fabian 2001	Muhr Johann 1940	1:0	Steiner Heinz 2107	Goldmann Manfred 1914	1:0
Mayr Harald 1993	Praschl Manfred 1945	½	Nagl Franz 2050	Tauber Andreas 1954	1:0
Knoglinger Ernst 1926	Binder Karlheinz 1847	0:1	Wallner Alfred 2138	Grabenweger Hans 1861	1:0
Preundler Stefan 1914	Ebner Josef 1897	0:1	Steigerstorfer Erich 2073	Knezevic Josip 1574	½
Heinrich Elias 1679	Kallab Kurt Josef 1849	1:0	Aigner Gerhard 1897	Grafenhofer Harald 1826	½
Steinhuber Anton 1871	Wellhoefer Roman 1838	½	Kargl Kurt 1998	Bartl Franz 1868	1:0

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Nettingsdorf/Traun 1	■										3½	7½	11	2	1
2	Spg. Steyr 1		■			3½						7		10½	2	2
3	Griesk./Schallerb. 2			■				4½					5½	10	4	3
4	ASV Linz 1				■			4			6			10	3	4
5	Schärding 1		4½			■			4					8½	3	5
6	Sauwald 2						■		4½	4				8½	3	6
7	Hörsching 1			3½	4			■						7½	1	7
8	Frankenburg 1					4	3½		■					7½	1	8
9	St. Valentin 2						4			■	3½			7½	1	9
10	Vöcklabruck 1				2						■	4½		6½	2	10
11	Voest Linz 1	4½	1									■		5½	2	11
12	Gmunden 1	½		2½									■	3	0	12

Paarungen 3. Runde

Samstag, 03.11.2018

Spg. Steyr 1 - Nettingsdorf/Traun 1

Voest Linz 1 - Frankenburg 1

Schärding 1 - St. Valentin 2

Sauwald 2 - ASV Linz 1

Hörsching 1 - Gmunden 1

Sonntag, 04.11.2018

Vöcklabruck 1 - Griesk./Schallerb. 2

Kreisliga Nord, 2. Runde, Samstag, 20.10.2018

Westbahn/LSV 3	Hartkirchen 2	2:4	Hartkirchen 3	Hörsching 3	4½:1½
Schreiber Helmut	1545 Markschlaeger Manfred	1653 0:1	Zwettler Gerald Adam	1731 Marijanovic Zlatko	1616 1:0
Muehlbacher Hans-Peter	1576 Riegler Gerhard	1671 0:1	Mayr Franz	1983 Mayrhofer Martin	1654 1:0
Grund Erwin	1517 Bremstaller Herbert	1458 1:0	Schaller Walter	1608 Huemer Gerald	1596 ½
Lachmaier Franz Sen.	1558 Kaiser Alexander	1410 0:1	Knogler Renald	1713 Buchegger Fridolin	1284 ½
Edtinger Siegfried	1410 Denkmayr Florian	0 0:1	Woess Helmut	1432 Krug Juergen	1552 ½
Dorninger Reinhard	1146 Mayr Dietmar	1458 1:0	König Johann	1364 Danninger Egon	1486 1:0
Urfahr 2	Haslach 2	3½:2½	Voest Linz 2	ASV Linz 2	2:4
Koller Johne	1717 Luger Bernhard	1638 ½	Pleimer Anton	1807 Stitz Daniel	1910 0:1
Keserovic Sefik	1718 Arnreiter Hubert	1769 1:0	Garn Erwin	1789 Ploss Johannes	1795 ½
Oreskovic Andelko	1716 Miesbauer Oskar	1493 0:1	Naegele Markus	1812 Heuschober Walter	1733 0:1
Szolga Ludwig	1644 Scherrer Hubert	1394 1:0	Gebauer Richard	1722 Bumberger Emmerich	1786 0:1
Brandstaetter Ulrich	0 Kraml Martin	1459 0:1	Mueller-Wabro Andreas	1749 Moherndl Gerhard	1628 1:0
Gangl Andreas	1693 Brett unbesetzt	+:-	Altermueller Juergen	1622 Maier Gerald	1609 ½
Steyregg 3	Hinzenbach 2	4½:1½	Mühlthal/Kleinzell 1	Westbahn/LSV 2	4:2
Mueller Max	2088 Pleininger Gerhard	1575 1:0	Meisinger Thomas	2022 Mühlböck Dietmar	1620 ½
Plencner Christian	1886 Mayrhauser Bernhard	1679 1:0	Hoeglinger Christian	1981 Denk Franz	1802 1:0
Kirchmayr Wilhelm	1861 Mairhuber Karl	1643 ½	Hoeglinger Gerhard	1881 Hafner Norbert	1951 0:1
Tasdemir Muhammed	1401 Matousek Johann	1524 0:1	Harrer Ernst	1793 Adlassnigg Wolfgang	1438 1:0
Umdasch Dietmar	1588 Call Heinrich	1401 1:0	Hauzenberger Anton	1519 Birch Sven	1493 ½
Mittermaier Christian	0 Raaber Guenter	1460 1:0	Thaller Andreas	1606 Denk Kevin	1616 1:0

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Mühlthal/Kleinzell 1			4								4½		8½	4	1
2	ASV Linz 2						4	4						8	4	2
3	Westbahn/LSV 2	2											6	8	2	3
4	Hartkirchen 2					3½							4	7½	4	4
5	Hartkirchen 3				2½					4½				7	2	5
6	Urfahr 2									3	3½			6½	3	6
7	Steyregg 3		2									4½		6½	2	7
8	Voest Linz 2		2								4			6	2	8
9	Hörsching 3					1½	3							4½	1	9
10	Haslach 2						2½		2					4½	0	10
11	Hinzenbach 2	1½						1½						3	0	11
12	Westbahn/LSV 3			0	2									2	0	12

Paarungen 3. Runde

Freitag, 02.11.2018

Mühlthal/Kleinzell 1 - Westbahn/LSV 3

Westbahn/LSV 2 - Steyregg 3

Hinzenbach 2 - Voest Linz 2

Haslach 2 - Hartkirchen 3

Samstag, 03.11.2018

ASV Linz 2 - Urfahr 2

Hörsching 3 - Hartkirchen 2

Kreisliga Ost, 2. Runde, Samstag, 20.10.2018

Steinbach/Grünb. 1	Bad Zell/Unterweit. 2	4½:1½	Bad Zell/Unterweit. 1	Nettingsdorf/Traun 3	5:1
Hoelzl Juergen	2004 Pühringer Alois	1738 1:0	Oberngruber Thomas	2018 Moerzinger Christian Jun.	1480 1:0
Hinterbichler Christoph	1745 Luger Andreas	1757 1:0	Birklbauer Toni	1979 Koller Gerald	1684 1:0
Hoelzl Robert	1839 Chirosca Marcel	1648 0:1	Raab Hermann	1829 Grasser Rudolf	1288 1:0
Dutzler Klaus	1578 Hofmann Robert	1578 ½	Kaluppa Kurt	1828 Eisner Willibald	1650 0:1
Staudinger Friedrich	1596 Pölzl Thomas	1374 1:0	Manzenreiter Klaus	1694 Berger Walter	1336 1:0
Kandra Herbert	1517 Hofer Sabine	1393 1:0	Groiss Stefan	1725	1174 +/-
Kremsmünster 1	JSV Mühlviertel 1	3½:2½	St. Valentin 3	Neuhofen/Krems 2	2½:3½
Lungenschmied Dominik	1793 Binder Christopher	1718 1:0	Griessenberger Markus	1788 Ziegler Alfons	1775 0:1
Bernegger Robert	1833 Miesenberger Wolfgang	1700 1:0	Michael Guenter	1677 Taralesca Costinel	1637 0:1
Ruf Bernhard	1699 Danninger Simon	1604 0:1	Preisler Roland	1504 Klingmueller Alfred	1652 0:1
Soellradl Friedrich	1520 Riegler Katharina	1428 ½	Heimberger Franz	1645 Kopa Rudolf	1632 ½
Schweiger Jan	1412 Steininger Markus	1218 ½	Hartl Christian	1199 Dilly Julian	1041 1:0
Hersel Rudolf	1535 Kaltenberger Heinrich	1382 ½	Kaufmann Peter	1603 Schmidthaler Erik	1036 1:0
Freistadt/Wartberg 3	Münzbach 1	3½:2½	Spg. Steyr 2	Ansfelden 3	2½:3½
Grabeweger Hans	1861 Mair Michael	1808 ½	Charaus Florian	2072 Simon Christopher	1721 ½
Lengauer Andreas	1866 Mair Josef	1658 0:1	Gelbenegger Patrick	2141 Simon Alexander	1674 1:0
Duy Alexander	1759 Barth Wilfried	1559 1:0	Hoelzl Bernhard	1785 Kienberger Erich	1734 0:1
Lehner Martin	1587 Kurzmann Bernhard	1610 ½	Weigl Gerald	1766 Krebelder Michael	1607 0:1
Angerer Elias	1083 Diwold Roland	1552 ½	Reil Manfred	1770 Kurtz Philipp	1377 ½
Lehner Thomas	1551 Reiter Franz	1529 1:0	Jaekel Andreas	1666 Lehner Benjamin	1446 ½

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Bad Zell/Unterweit. 1									5		4		9	4	1
2	Neuhofen/Krems 2					3½			4½					8	4	2
3	Spg. Steyr 2				2½							5	7½	2	3	
4	Ansfelden 3			3½			3½							7	4	4
5	St. Valentin 3		2½								4½			7	2	5
6	Steinbach/Grünb. 1				2½							4½		7	2	6
7	Kremsmünster 1									2½	3½			6	2	7
8	Freistadt/Wartberg 3		1½										3½	5	2	8
9	Nettingsdorf/Traun 3	1						3½						4½	2	9
10	JSV Mühlviertel 1					1½	2½							4	0	10
11	Bad Zell/Unterweit. 2	2					1½							3½	0	11
12	Münzbach 1			1					2½					3½	0	12

Paarungen 3. Runde

Freitag, 02.11.2018

Münzbach 1 - St. Valentin 3

Nettingsdorf/Traun 3 - Bad Zell/Unterweit. 2

Samstag, 03.11.2018

Spg. Steyr 2 - Steinbach/Grünb. 1

Ansfelden 3 - Freistadt/Wartberg 3

Neuhofen/Krems 2 - Kremsmünster 1

JSV Mühlviertel 1 - Bad Zell/Unterweit. 1

Kreisliga West, 2. Runde, Sonntag, 21.10.2018

Schwanenstadt 1	Vöcklatal 1	5½:½	Kultur Wels 2	Ried/Innkreis 2	4½:1½
Navratil Robert	2023 Wimmer Herbert	1887 1:0	Dizdarevic Adnan	2078 Murauer Josef Jun.	1763 ½
Tokalic Josef	1713 Schmoller Josef	1718 1:0	Hoferek Peter	1850 Herzog Ferdinand	2035 ½
Skembic Hasib	1688 Woegerer Gerald	1651 1:0	Humenberger Werner	1714 Gruber Erich	1518 1:0
Friedl Herbert	1664 Hollerweger Johann	1484 ½	Zenuni Salim	1685 Fischer Josef	1655 1:0
Groestlinger Hubert	1361 Mahmoud Kais	1531 1:0	Coreimariuc Serghei	1559 Sternbauer-Leeb Josef	1417 ½
Hartenthaler Wolfgang	1649 Haugsberger Fritz	1628 1:0	Auingner Markus	1559 Neulentner Klaus	1579 1:0
Attnang-Puchheim 1	Obernberg 1	3:3	Vöcklabruck 3	Sauwald 3	0:6
Stirn Martin	2052 Hoelzl Andreas	1832 1:0	Riedl Erwin	1690 Kuran Wilfried	1833 0:1
Hessenberger Andreas	2009 Bruckbauer Sebastian	1693 0:1	Watzinger Gerhard	1761 Frisch Wilhelm	1830 0:1
Klinglmair Guenter	1363 Detzhofer Engelbert	1675 ½	Katherl Helmuth	1529 Hoelzl Herbert	1788 0:1
Wiesinger Martin	1656 Rachbauer Alois	1531 1:0	Gruber Verena	1244 Ellerboeck Helmut	1644 0:1
Strobl Peter	1547 Reischl Hubert	1537 0:1	Havlena Erich	1468 Bittner Helmut	1678 0:1
Krempf Walter	1332 Fritz Reinhold	1462 ½	Gruber Sebastian	1460 Ellerboeck Franz	1540 0:1
Gmunden 2	Bad Goisern 1	3½:2½	Haag/Hausruck 2	Griesk./Schallerb. 3	3:3
Dickinger Max	1884 Winterauer Franz	1743 ½	Tischler Bruno	1729 Brummer Michael	1726 ½
Koestler Norbert	1768 Milinovic Nedeljko	1518 0:1	Kreiner Christian	1590 Obermayr Peter	1774 0:1
Terwol Konrad	1525 Rastl Ruediger	1539 ½	Voraberger Johann	1664 Lintner Rudolf	1743 ½
Stockhammer Lotte	1554 Haupt Arnold	1507 1:0	Holzmann Hermann	1546 Pointinger Thomas	1664 ½
Pohl Moritz	0 Reisner Hans	1424 ½	Obermair Manfred	1566 Wassermair Rudolf	1560 1:0
Strassmair Christian	1416 Wallmann Josef	1405 1:0	Stiglbrunner Werner	1551 Gornicec Robert	1596 ½

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Schwanenstadt 1	■							3			5½		8½	3	1
2	Sauwald 3		■			2							6	8	2	2
3	Haag/Hausruck 2			■					3		4			7	3	3
4	Kultur Wels 2				■					4½		2½		7	2	4
5	Gmunden 2		3			■					3½			6½	4	5
6	Attnang-Puchheim 1						■	3		3				6	2	6
7	Obernberg 1						3	■					3	6	2	7
8	Griesk./Schallerb. 3	3		3					■					6	2	8
9	Ried/Innkreis 2				1½		3			■				4½	1	9
10	Bad Goisern 1			2		2½					■			4½	0	10
11	Vöcklatal 1	½			3½							■		4	2	11
12	Vöcklabruck 3		0					3					■	3	1	12

Paarungen 3. Runde

Samstag, 03.11.2018

Bad Goisern 1 - Vöcklabruck 3

Sonntag, 04.11.2018

Haag/Hausruck 2 - Schwanenstadt 1

Griesk./Schallerb. 3 - Gmunden 2

Sauwald 3 - Attnang-Puchheim 1

Obernberg 1 - Kultur Wels 2

Ried/Innkreis 2 - Vöcklatal 1

Rundschreiben Nr. 757

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 18. September 2018

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Günter Almer, Johann Daxinger, Robert Ganglberger, Dietmar Hiermann, Christian Höher, Gerald Huemer, Mag. Bruno Hundertpfund, Mag. Wilfried Kuran, Florian Mostbauer, Katharina Riegler

Entschuldigt: Markus Gaertner, DI. Dr. Andreas Gangl, Dir. Hubert Kammerhuber, Gerhard Riegler, August Wurm

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung des Protokolls

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig.
Das RS 756 wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident informiert von der Vorstandssitzung des ÖSB. Nähere Details im ÖSB-Protokoll auf chess.at.
- Die Auslosung für die Mannschafts-Landesmeisterschaften wurden veröffentlicht. Die der 2. Klasse Jugend folgt in den nächsten Tagen. Die Adressen und Termine werden am kommenden Wochenende auf der Homepage veröffentlicht.
- Es gibt derzeit für die Staatsmeisterschaften 2020 zwei Bewerber. Die Vergabe wird vom ÖSB in den nächsten Sitzungen beschlossen.

Schritfführer:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Kassier:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Meldereferent:

Ein Formular für die Spieler-An/Abmeldung wird seitens des ÖSB neu erstellt. Für OÖ soll dieses dann angepasst übernommen werden. Diese sollte dann einen Hinweis auf die DSGVO haben.

Gemäß TuWO-Beschluss werden am 20. September Gastspieler die keine Stammspielberechtigung haben, zu Stammspielern gemeldet.

Eloreferent:

Die Elo-Wertung ist tagesaktuell.

Damenreferent:

Am 29. September wird ein Damen-Schachturnier in Kirchberg-Thening veranstaltet.

Jugendreferent:

- Der Antrag von Bad Goisern für den Kaderstützpunkt Süd, der mit 01.01.2019 starten soll, wird einstimmig beschlossen.
- Die Bewerbungsfrist für die Jugend-LM im Turnierschach läuft noch bis 20. September.
- Die Vorbereitungen zu den Bundesländer-Meisterschaften laufen.
 - Der Antrag von Hörsching, (das Nenngeld) die Quartierkosten von Sebastian Bauer für die Teilnahme an den Schnell- und Blitzschachmeisterschaften zu übernehmen, wird einstimmig beschlossen.
- Die B- und C-Kadertrainings haben mit Schulstart wieder begonnen.

Presse/Öffentlichkeitsreferent:

Einige Projekte laufen, eine Präsentation soll im Herbst erfolgen.

Kreisvertreter Süd/Mitte/Nord

Keine besonderen Vorkommnisse. Die ersten Turniere der Schülerliga in den Kreisen sind veranstaltet worden bzw. in Planung.

Seniorenreferent

Keine besonderen Vorkommnisse.

Allfälliges:

Die nächste Vorstandssitzung findet am 22.10.2018 im Sekretariat des OÖ Schachlandesverbandes, Waldeggstraße 16, 4020 Linz statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer

WM 1418: Zwei Top-10 Plätze im Rapid und Blitz

Knapp 200 Teilnehmer aus 39 Ländern haben vergangene Woche im griechischen Halkidiki an den Weltmeisterschaften im Rapid und Blitz der Altersklassen U14, U16 und U18 teilgenommen. Österreich war mit Dominik Horvath, Daniel Morgunov und Felix Blohberger (Foto v.l.n.r.) in der offenen Klasse U16 teilgenommen. Im Schnellschach erreicht Dominik Horvath mit sechs Punkten aus neun Partien einen Spitzenplatz. Er wird Sechster unter 32 Spielern und übertrifft seinen Setzplatz (13.) klar. Felix landet mit fünf Punkten am 12. Platz, Daniel Morgunov mit viereinhalb am 16. Platz. Im Blitzschach spielt sich Felix Blohberger mit sechs Punkten auf den fünften Platz. Horvath und Morgunov bleiben mit viereinhalb bzw. dreieinhalb Punkten im Rahmen ihrer Erwartung.

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz
(Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich



Offene OÖ Jugend – Landesmeisterschaft im Schnellschach 2018

- Veranstalter:** Landesverband Oberösterreich
- Ausrichter:** Schachverein Steyregg
- Spielort:** Pfarrheim Steyregg; Kirchengasse 34; 4221 Steyregg
- Spieltermin:** Freitag, 26. Oktober 2018 um 10:00 Uhr
Nennungsschluss: um 9:30 Uhr
- Spielberechtigung:** Alle Jugendlichen Schachspieler/Innen der u.a. Altersgruppen
- Altersgruppen:** U8: (Jahrgang 2010 und jünger) U10: (Jahrgang 2009 + 2008)
U12: (Jahrgang 2007 + 2006) U14: (Jahrgang 2005 + 2004)
U16: (Jahrgang 2003 + 2002) U18: (Jahrgang 2001 + 2000)
Mädchen spielen nach Möglichkeit in einer eigenen Gruppe
- Turniermodus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 15 Minuten pro SpielerIn
- Nennngeld:** Mit Voranmeldung bis 22. Oktober € 5.- / Ohne Voranmeldung € 8.-
(Jeder Verein bezahlt für maximal 5 Teilnehmer)
- Voranmeldung:** Vorname; Nachname, Geburtsdatum, Verein an: geraldhametner@gmx.at
- Turnierleiter:** Landesjugend-Referent Florian Mostbauer
- Schiedsrichter:** IS Gerald Hametner
- Wertung:** Der/Die bestplatzierten Spieler/Innen je Kategorie (bei mindestens drei TeilnehmerInnen pro Kategorie), welche bei Verein in OÖ gemeldet sind oder als vereinslose Spieler ihren ordentlichen Wohnsicht in OÖ haben, erhalten den Titel:
OÖ Jugendlandesmeister/in im Schnellschach 2018
- Elo-Wertung:** Jede Altersgruppe ist für die österreichischen Schnellschach-Elo-Wertung angemeldet. Es besteht kein Schreibzwang
- Preise:** Pokale, Medaillen und Sachpreise für jeden Teilnehmer
- Sonstiges:** Alkohol-, Rauch- und Handyverbot im Turniersaal.
- Info lt. DSGVO:** Die Ergebnisse der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen.
Rechte an Bild und Videoaufnahmen liegen beim Veranstalter.